

# Neuer Weg Nr. 24/1982 J

Anschrift der Redaktion: 1020 Berlin, Hausdes  
Zentralkomitees, Am Marx-Engels-Platz,  
Fernruf: 2023966 - Verlag: Dietz Verlag,  
1020 Berlin, Postschließfach 273, Fernruf:  
27030, Lizenznummer: .1353, Artikelnummer:  
65212 - Gesamtherstellung: (140) Druckerei  
Neues Deutschland. Erscheint zweimal im  
Monat, Abonnementspreis: - 60 M für 1 Mo-  
nat, Einzelverkaufspreis: -30 M. Bestellungen  
nehmen jedes Postamt, jeder Postzusteller  
und der Literaturbmann entgegen.

**Redaktionskollegium:** Dr. Werner Scholz (Chefredakteur),  
Werner Eberlein, Peter Faltin, Manfred Grey, Dr. Wolfgang Herger,  
Therese Heyer, Dr. Günter Jurczyk, Karl-Heinz Kuntsche,  
Hein Müller, Helmut Müller, Dr. Heinz Puder, Kurt Richter,  
Helmut Semmelmann, Hilde Stölzel, Gerhard Tröllitzsch,  
Irma Verner, Horst Wagner.

Dieses Heft wurde am 9. Dezember in Druck  
gegeben. ISSN 0323-3995

„Neuer Weg“ wurde 1965 mit dem Orden „Banner der Arbeit“, 1971 mit dem Karl-Marx-Orden ausgezeichnet.

<b>Leitartikel</b>	Kurt Tiedke: Leistungszuwachs - Aufgabe von bedeutender Tragweite .... 929
	(NW): Kulturpolitik - ein Bestandteil der Gesamtpolitik unserer Partei/Die Bezirksleitung Berlin berichtete vor dem Politbüro des ZK der SED..... 935
<b>Interview</b>	Gerhard Klingner: Mitgliederversammlung zur 5. Tagung im Januar.....939
<b>Partei praxis</b>	Reinhard Fest: Die Neuerertätigkeit im Uhrenwerk für den technischen Fort- schritt erschlossen..... 942
	Peter Siegel: Mit dem Vergleich der Leistungen stieg die Produktion, und die Kosten sanken ..... 945
	Christoph Forner: Forscherkonten erhöhen die ökonomische Wirkung von Wissenschaft und Technik..... 948
	(NW): Für das Parteilehrjahr trägt die ganze Parteileitung die volle Verantwor- tung ..... 951
<b>Ratschläge</b>	Zur Verwirklichung des Kampfprogramms..... 955
	Jahreshauptversammlung der LPG gut vorbereiten..... 956
<b>Tatsachen</b>	Weltmachtambitionen und Kriegspläne der USA..... 957
<b>Bruderpa rteien</b>	N. Sanegin: Tulaer kn Wettbewerb zum 60. Jahrestag der UdSSR ..... 958
<b>Leserdiskussion „Meine Tat für den Frieden“</b>	
	Renate Bibow: Friedenswillen durch die Tat beweisen..... 939
	Detlev Stroyk: Gute Ergebnisse gerade jetzt wichtig..... 941
	Harry Brümmer: Werktätige wissen, worauf es ankommt..... 943
	/ Waltraud Bollenbach: Es darf nie wieder zum Krieg kommen ..... 945
	Dieter Forberger: Junge Genossen erfüllen FDJ-Aufträge..... 947
<b>Leserbriefe</b>	Helmut Göring: Einheitlich orientiert an die Arbeit ..... 949
	Heinz Treptow: Leitfaden für gesellschaftliches Wirken..... 951
	Gerd Mense: Konsultationsstützpunkt unserer BPO..... 953
	Gerhard Hofmann: Futter aus eigener Produktion sichern..... 955
<b>Informationen</b>	Parteiveteranen werden gut betreut..... 957

Zum Titelbild: Genosse Günther Rosenbaum ist als Meister und Lehrausbilder im Installationsbereich des VEB Gebäudewirtschaft Eisenberg tätig. Er trug maßgeblich dazu bei, die Initiative „Reparatur nach Feierabend“ ins Leben zu rufen. Durch Verlagerung der Schicht können Reparaturen bis 19 Uhr ausgeführt werden - eine echte Erleichterung für Berufstätige. Nach dieser Initiative arbeiten inzwischen alle Gebäudewirtschaftsbetriebe des Bezirkes Gera, ebenso eine Vielzahl von Privatbetrieben. Genosse Rosenbaum ist stellvertretender BPO-Sekretär, Stadtverordneter und ehrenamtliches Ratsmitglied. 1981 wurde er als „Held der Arbeit“ ausgezeichnet. Unser Bild zeigt ihn mit zwei Kollegen seines Kollektivs: Dieter Reuter (Mitte) und Udo Liebenau, der z.Z. seinen Ehrendienst in der NVA leistet.  
Foto: Vw/Etzler; Grafik 3. Umschlagseite Günter Klaus